

KLIPPER MAGAZIN

März 2019



KLIPPER

THC HAMBURG



**2. KLIPPER
SOMMER
CUP**
22. JUNI, 16 UHR
1.-3. DAMEN
1.-3. HERREN
DAMPFWALZEN
STOCKENTEN
BLUE BANANAS
SCHLENZ-ANGELS
DAMPFNUDELN
DAMPFKAPELLE
RENNSEMMELN
SENKRECHTSTARTER
RASENGÖTTER
JOUR-FIXE

LIEBE CLUBMITGLIEDER,



Dies wird mein vierzigstes und gleichzeitig letztes Editorial für das Klippermagazin werden.

In der diesjährigen Mitgliederversammlung des Klipper THC steht die turnusmäßige Neuwahl des Vorsitzenden des Vereins an. Ich habe mich entschlossen, dass ich nach einem Jahrzehnt im Amt des Präsidenten nicht nochmals antreten werde. Zehn Jahre ist ein guter und angemessener Zeitraum und ich denke,

dass ein frischer Blick auf viele Dinge den Klipper vorwärts bringen wird. An meiner statt wird Urs Waschkeit kandidieren. Er ist für mich die optimale Besetzung für das Amt und hat mein volles Vertrauen und meine uneingeschränkte Unterstützung. Ich würde mich deshalb sehr freuen, wenn möglichst viele Klipper zur Mitgliederversammlung erscheinen und dem neuen Vorsitzenden und den weiter zu wählenden Vorständen ihre Stimme geben.

Es ist guter Brauch, dass bei Verlassen einer Mannschaft als aktives Mitglied der ausscheidende seinen Ausstand feiert und „einen ausgibt“. Ich habe in zahlreichen Hockeyfreizeitmanschaften und einer Tennismannschaft Sport getrieben und deshalb überlegt, welcher Mannschaft ich mich am meisten zugetan fühle und festgestellt, dass ich mich als Teil der Klipper-Mannschaft fühle. Ich würde gerne mit den Klippern meinen Ausstand feiern und lade deshalb am 06.04.2019 von 15:00 bis 18:00 Uhr zu einem Getränk und Bratwurst ein. Auch hier würde ich mich ganz besonders über zahlreiches Erscheinen freuen.

Bis dahin wird sich der Frühling sicherlich noch weiter entwickeln und die Freiluftsaison – die Tennisplätze sollen zu Ostern eröffnet sein – wird begonnen haben. Ich wünsche allen Klippern einen schönen Frühlingsanfang, bleiben Sie gesund und bis bald auf der Anlage!

Ihr Ingo Gercke | *Vorsitzender*

IMPRESSUM

Herausgeber:

Klipper Tennis- und Hockey-Club auf der Uhlenhorst e. V.,
 Eckerkamp 38, 22391 Hamburg, Telefon (040) 22 28 38 (Geschäftsstelle),
 536 74 85 (Hockey), 536 28 18 (Ökonomie), Fax 227 76 12,
 Fax 536 55 08, info@klipper.de, www.klipper.de

INHALT

TENNIS ERWACHSENE

- 4 Bericht der 1. Herren
- 6 Bericht der 1. Damen
- 8 Bericht von Martin Petersen
- 9 Mannschaftsführer

TENNIS JUGEND

- 10 Santa Clous Shout Out
- 11 U10/U12 Winterrunde
- 12 Ergebnisse Tennis Jugend
- 16 Schwer was los beim Klipper

HOCKEY ERWACHSENE

- 18 Bericht der 1. Herren
- 20 Bericht der 1. Damen
- 22 Bericht der 3. Herren
- 24 Bericht der 2. und 3. Damen

HOCKEY JUGEND

- 25 Abschied Andy
- 26 Bericht Mädchen B
- 30 Bericht Mädchen A
- 31 Bericht Knaben B

KLIPPER INSIGHT

- 34 Klipper Weihnachtsfeier
- 36 Neujahrsempfang 2019
- 38 Clubnachrichten

Grafik:

Vivien Laur, Sodentwiete 10, Tel. (040) 536 70 848, grafik@vivienlaur.de,
 www.vivienlaur.de

Druck + Verlag:

Dividan GmbH, Söderblomstraße 3, 22045 Hamburg,
 Tel. (040) 668 58 72 0, Fax 668 58 72 22, info@dividan.de, www.dividan.de



(v.l.): Felipe Prada, Daniel Leßke, Lars Nowak, Jérôme Cron, Leo Schörner

EIN TOLLER WINTER MACHT FREUDE AUF DEN SOMMER

1. Herren

Unsere 1. Herren haben ein grandiosen Winter in der Nordliga gespielt. Hinter einem verdienten Aufsteiger Großflottbeker THGC sind wir 2ter geworden.

Dies war so nicht zu erwarten, aber die Leistung unserer Jungs war sensationell. So schlug Leo Schörner mehrfach in der Saison deutlich besser in der Rangliste positionierte Spieler, Bennet Stephan den aktuellen Hamburger Meister (Pelle Boerma) glatt, Lars Nowak verlor keines seiner Spiele und rang bei Flottbek Marco Möller nieder, Jerome Cron konnte es gegen Bremen auch schnell. Jungs, danke für die Saison!!

Mit breiter Brust schauen wir nun auf die Sommersaison 2019. Wir durften den Club bei einer Sony Produktpräsentation vertreten. Der Hamburger Tennisverband hatte uns weiter empfohlen.

Dabei durften Felipe Parada, Bennet Stephan, Leo Schörner und Max Raible am 19.02. in Reinbek für professionelle Fotografen als Models auf dem Tennisplatz agieren. (Fotos konnten wir bis zum Redaktionsschluss noch nicht präsentieren).

Die Sommersaison steht, wie gesagt, vor der Tür. Wir haben einige Veränderungen in Team. Urs Breitenberger hatte uns ja schon vor der Wintersaison in Richtung Altona Bahrenfeld verlassen, Juri Reckow hat sich entschieden für den Großflottbeker THGC im Sommer aufzuschlagen. Vielen Dank an Juri für die letzten Jahre wo er sich 1,5h in die Bahn setzte um quer durch Hamburg zum Training zu fahren, man sich immer auf ihn verlassen konnte – ein toller Teamplayer.

Wir haben 2 neue Spieler für den Sommer 2019. Joseph Sirianni, der uns im Winter auch schon verstärkt hat, ehemaliger Weltranglistenspieler (ATP

138 / 20 Okt 2008) wird uns auch im Sommer unterstützen. Frederico Zeballos (ATP 440 im Einzel / 175 im Doppel) wird unsere neue Nummer 1. Einen 3ten neuen Spieler werdet ihr auf der Mannschaftsmeldung für den Sommer zusätzlich finden.

Unsere Gruppe für den Sommer steht auch schon fest. Wir dürfen bei Klipper den TTK Sachsenwald, den TC Alfeld und unsere Nachbarn vom UHC begrüßen und müssen zum Hildesheimer TC RW und TSC Halstenbek reisen.

Wir freuen uns auf die Freiluftsaison und hoffen, viele Zuschauer bei unseren Heimspielen sehen zu können.

Max Raible

TIPPS VON ANDREAS KRAUSS ZUR TENNISCHLÄGER-BESAITUNG

1. Zu welchem Zeitpunkt erneuert man am besten die Tennissaite?

Grundsätzlich gilt: Schon innerhalb von 24 Stunden verliert die Saite ihre Leistung durch Spannungsverlust. Nach 6 Monaten ist sie auf jeden Fall „tot“ und müsste erneuert werden.

Für den Hobbyspieler ist ein günstiger Zeitpunkt zur Neubespannung seines Schlägers natürlich der Wechsel von der Halle mit Teppichboden zum Außenplatz mit Grandbelag.

2. Aspekte der Wahl einer Saite

Für das schnellere Spiel auf dem Teppichboden in der Halle empfehle ich eine härtere Bespannung als für das langsamere Spiel auf der roten Asche. Wer im Winter überhaupt nicht spielt, sollte die Saite aus dem Schläger schneiden; damit schont er den Rahmen des Schlägers.

3. Wie oft sollte neu besaitet werden?

Für den Turnier- oder Medenspieler gilt die Faustformel: Besaiten mindestens so oft im Jahr, wie er Stunden in der Woche spielt: z.B. 2 x Training und ein Punktspiel oder Turnier, das jeweils 2 Stunden dauert, fordert 4 mal im Jahr besaiten.

4. Erneuerung des Griffbands

Neben der richtigen Besaitung ist auch das Griffband des Schlägers mitverantwortlich, dem Tennisarm und Schulterproblemen vorzubeugen.

Der Klipper-Besaitungs-Service bietet einen kostenfreien Frühjahrs-Check Ihres Schlägers zum Wechsel von der Hallen- zur Außensaison. Der Check beinhaltet die Begutachtung des Rahmens, der Bespannung und des Griffbandes.

Vereinbaren Sie doch einfach einen Termin mit Andreas Krauß

Mobil 0176 3636 8366
WhatsApp 0176 3636 8366
Email besaitung@klipper.de



LUFTIGES LOFT



www.hamburg-housing.de



(v.l.): Katharina Hanke, Franziska Regel, Theresa Hein, Antonia Paschen und Katrin Düwel-Steps



1. DAMEN

Unsere 1. Damen Mannschaft hat sich unter der Führung des Trainergespanns Thorben Hauschildt und Manuela Hein zu einer wirklich schlagkräftigen Truppe gemausert! Angeführt von Katrin Düwel-Steps und mit der Mannschaftsführerin Franziska Regel laufen die Spielerinnen hoch motiviert und siegesgewiss auf! Der Teamgeist ist erwacht und damit kam auch die Spielfreude! Der Erfolg ließ nicht allzu lang auf sich warten! Vor der noch letzten ausstehenden Begegnung belegt die Mannschaft den Tabellenplatz 1 und kämpft dann gegen die Mannschaft vom TTK um den Aufstieg in die erste Hamburger Spielklasse! Super Saison Mädels, so kann's weitergehen!

Eure 1. Damen

Tolle Geschichten
Bücher in Klein Borstel

Wir lieben Bücher,
Worte, schöne Dinge
...und unsere Kunden!

Tornberg 32 · 22337 Hamburg
Telefon 32 51 80 41 · Mobil 01520 4335991
buchladen@maschek.com · www.buecherinkleinborstel.de

BERODT & PARTNER Immobilien-Service

- Verkauf und Vermietung -
Für alle Ihre Fragen rund um die Immobilie

Einfamilien- und Doppelhäuser
Wohnungen · Grundstücke · Anlageobjekte

Classenweg 2 · Ecke Rolfinckstraße
22391 Hamburg · Wellingsbüttel
Tel. 040 - 536 47 57 · Fax 040 - 536 47 59



Michael Berodt
Fachwirt der Grundstücks-
und Wohnungswirtschaft



Liebe Clubmitglieder,

nach Abwägung und Überlegungen habe ich mich entschieden, über meine jetzige Amtszeit hinaus nicht mehr für das Amt des Tennissvorstans zu kandidieren. Zum Ende meiner Amtszeit möchte ich die Gelegenheit nutzen, einmal einen Ausblick in die Zukunft des Klipper zu tun und die, meiner Meinung nach, anstehenden Entscheidungen und Aufgaben aufzuzeigen.

Zur Zeit sind wir ein traditionsreicher Club in Hamburgs Nordosten mit 1400 Mitgliedern, umgeben in unmittelbarer Nachbarschaft der Vereine UHC, Der Club an der Alster (mit der Hockeyanlage am Pfeilshof - hier wird jetzt nach der Entscheidung zum Tennisausbau am Rothenbaum nachhaltig in den Ausbau der Hockeyplätze und des Clubhauses investiert werden), Tennisclub Sasel, Tennisclub TEGA und des Aspria mit seinen Tennisfreiluft- und Hallenplätzen und dem perfekten Fitness- und SPA-Bereich.

Nachdem wir in den letzten Jahren unseren Club wirtschaftlich konsolidiert und die Anlage und deren Sportplätze und Hallen in einen nahezu perfekten Zustand versetzt haben, muss sich jetzt dringend der Blick nach vorne richten. Dabei zeigen sich für mich zwei Wege auf ...

Wollen wir auf dem Status Quo verbleiben, die Sporteinrichtungen und den Mitgliederbestand beibehalten, das Sportniveau unser Leistungs-

mannschaften versuchen in kleinen Schritten zu verbessern oder zumindest einzufrieren? Oder sollte der Klipper sich so aufstellen, um unter Berücksichtigung der Konkurrenz anderer Clubs, dass er als starker Hamburger Großclub in eine stabile und nachhaltige Zukunft gehen kann?

Ich bin für den zweiten Weg, denn ich befürchte, dass auch unter dem Einfluss eines geänderten Freizeitverhaltens und Ansprüchen unser Mitglieder bzw. potentieller Neumitglieder, ein Club in der jetzigen Form auf Dauer nicht überlebensfähig sein wird. Was wir brauchen, ist ein klares Ziel, eine Vision, zu der wir Maßnahmen und Schritte formulieren müssen, um dieses Goal zu erreichen. Der Klipper mit seiner wirklich sehr schönen Anlage, um die uns Gegner und Besucher beneiden, muss das Ziel haben, einen Mitgliederstamm von mindestens 2500 Mitgliedern zu erreichen - Klipper 2.5 heißt diese Vision!

Wir brauchen ein neues zeitgemäßes Clubhaus, möglichst mit Sauna und einem Fitnessbereich, und auch die Tennisspieler sollten abends unter Flutlicht spielen können. Der Klipper muss wieder ein Club (!!!!) werden, bei dem man Mitglied werden will, egal ob man in Wellingsbüttel, Wandsbek oder Winterhude wohnt; bei dem man einfach mal vorbeifährt, um ein Glas zu trinken, auf der Terrasse zu sitzen, beim Sport zuschauen möchte und immer jemand zum Klönen treffen kann - eben ein Club wo man neben Tennis und Hockey gerne hin geht und

ein Klipperaner sein will. Vor allem an dem letzten Punkt müssen alle Mitglieder arbeiten und dieses Clubgefühl leben. Der Club ist aufgerufen alles zu unternehmen, die Vision vom Klipper 2.5 Realität werden zu lassen.

Und last but not least sind wir ein Sportclub, der eben auch immer das Bestreben haben muss Wettkämpfe und Titel zu gewinnen. Und das wird auf dem jetzigen Status Quo zunehmend schwerer, wie wir in den letzten Jahren schmerzlich erfahren haben. Wenn wir ein in Hamburg mit führender Club im Hockey und Tennis werden wollen, brauchen wir im ersten Schritt eine quantitativ größere Mitgliederschaft, so dass wir mit einem stärkeren Fundament mehr in Trainer und Training investieren können.

Ich würde mich freuen, wenn Sie beim Lesen dieser Zeilen angeregt werden, einmal aktiv nachzudenken über unseren Club, mit Clubfreunden und vielleicht auch einmal mit Nichtmitgliedern zu diskutieren, wohin die Reise für den Klipper gehen soll, um dann für einen Weg aktiv einzustehen und nicht nur abzuwarten, was wohl so im Club in den nächsten Monaten passieren mag.

Es war mir eine Freude und Ehre, für meinen Club als Sportwart im Tennis in den letzten Jahren tätig gewesen zu sein.

Mit sportlichen Grüßen
Martin C. Petersen

MANNSCHAFTSFÜHRER TENNIS ERWACHSENE 2019

Herren	Spielklasse	Name	Telefon	Email
1. Herren	Nordliga	Leo Schörner	0151 - 41 81 38 88	leo.schoerner@outlook.de
2. Herren	Klasse II	Bennet Schönweiß	0160 - 165 83 97	andreas-rene.krauss@t-online.de
Herren40	Nordliga	Bernard Schlafstein	0175-223 34 35	schlafstein@googlemail.com
Herren 40 II	Klasse III	Marcus Polensky	0172-548 85 11	polensky@pkpk.de
Herren 40 III	Klasse IV	Maik Humsi	0173 - 232 89 87	familie@dr-humsi.de
Herren 40 IV	Klasse V	Jan Bastian Mette	467 75 668 / 0172-423 28 36	jan.mette@hamburg.de
Herren 50	Nordliga	Martin Humbert	652 21 20 / 0172-245 50 38	dr.humbert@iskg.de
Herren 55	Verbandsklasse	Marc Petersen	0171-212 20 23	kontakt@marcpetersen.de
Herren 75 (4er)	Nordliga	Helmut Stege	410 65 16 / 0151-54 13 55 00	helmut.stege@stege-hh.de

Damen	Spielklasse	Name	Telefon	Email
1. Damen	Verbandsklasse	Franziska Regel	0170-900 07 99	regel@alumni.usca.edu
Damen 30	Klasse II	Carolina Pape / Carolin Waschkeit	0162-859 37 86/ 0173-201 96 01	carolina@pape-hh.com c.waschkeit@gmx.de
Damen 40	Oberliga	Isabell Pinck	609 58 61 / Fax 609 58 62	i.pinck@gmx.de
Damen 40 II	Klasse II	Silke Schmedding	49 96 96	silke@schmedding.net
Damen 40 III	Klasse IV	Babette Geißler	536 707 71	babette.geissler@gmx.de
Damen 40 V	Klasse V	Silke Grell / Barbara Steinhardt	0151-419 317 53 / 0170-184 00 88	silke@solutions4brands.com bsteinhardt@wollschlaeger-pos.de
Pokal Damen 40	Pokalrunde Klasse III	Christina Rosendahl	0160-94 85 33 73	anchristrose@web.de
Damen 60 (4er)	keine Medenspiele im Sommer 2019	Edith Kritzer	50 60 57 / 0163-917 56 82	edith.kritzer@gmx.de



KILLERWEINE.DE
Weine, die dem Fass den Boden ausschlagen!
Ungeheuerlich gut, unfassbar rar.



(v.l.): Laurenz Vietze, Nieke Schlote, Felipe Parada, Len Schneider, Lasse Duncker, es fehlt Peter Linden

SANTA CLAUS SHOOT OUT

KLEINFELDTURNIER VOR HEILIGABEND



Jedes Jahr zur Weihnachtszeit, wenn es nach gebackenen Keksen und frischem Tannengrün duftet, sind alle schon sehr aufgeregt, was der Weihnachtsmann wohl in seinem Sack trägt. Um die Qual des langen Wartens für die Kinder zu verkürzen, bot die Tennisabteilung am 21. Dezember 2018 ein Tagesturnier an. 29 Teilnehmer spielten altersübergreifend im

Kleinfeld mit den dicken roten Bällen um den größten Schokoladen Weihnachtsmann. Das Spielen im Kleinfeld bietet die Möglichkeit, altersübergreifend (egal welcher Jahrgang ein Spieler ist), viele Matches gleichzeitig auszuspielen.

Durch die 2 zusätzlichen Plätze in unserer neuen Traglufthalle konnte die Turnierleitung 10 Begegnungen gleichzeitig ansetzen. Es wurde in 4er Gruppen Round Robin gespielt, das hieß, jeder gegen jeden 20 Min., mit vereinfachter Zählweise. Nach einer Stunde Spielzeit wurden die Sieger mit dem dicksten Schokoladen-Weihnachtsmann geehrt, die Platzierten erhielten die Leichtgewichte. Bevor die 2. Spielrunde eingeleitet wurde, zeigten Bennit Schönweiß und Felix Schmedding den anwesenden Eltern und Kindern

Kleinfeldtennis auf sehr hohem Niveau, das Alle motivieren sollte, öfter auch einmal mit den roten Ball zu spielen. Mein herzlicher Dank an alle Eltern und Helfer, Pierre Maurer sei hier besonders erwähnt, die sich als Schiedsrichter und Helfer engagiert haben. Die positive Resonanz von den Teilnehmern, alle Matches waren eng umkämpft, ruft nach einer Wiederholung.

Andreas Krauß

HAMBURGER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

WINTERRUNDE DER JUGEND U10/12

Nach dem Erfolg des letzten Jahres bot der Hamburger Tennisverband erneut ein Turnier zur Hamburger Mannschaftsmeisterschaft der Jugend an. Die Begegnungen wurden nach der gültigen Wettspielordnung vom Sommer 2018 gespielt – 4 Einzel und 2 Doppel. Der Sieger erreichte die nächste Runde, der Verlierer schied aus. Klipper war mit jeweils einer Mannschaft in den Konkurrenzen:

- U10:2008/2009
- U12:2006/2007
- U14:2004/2005

vertreten. Über die Ergebnisse der U14 wird in einem separaten Artikel in dieser Ausgabe berichtet. Beginnen wir mit der Mannschaft U12. Alle Spiele wurden in der Verbandshalle ausgetragen und so

traten Jan Polensky, Pierre Maurer, Friedrich Burkert und Caspar Laur am 17. November.18 Bei den Tennisplätzen 77 gegen die TG Bergstedt/Wensenkamp an. Unsere Mannschaft war in das Achtelfinale gesetzt und kämpfte verbissen um den Einzug in die nächste Runde. Nach den Einzeln stand es 2:2 und die Doppel mussten die Entscheidung herbeiführen. Leider gelang es dem 2. Doppel nicht, den entscheidenden Match-Tiebreak zu gewinnen, denn bei einem 3:3 wäre Klipper mit dem besseren Punktverhältnis in die nächste Runde eingezogen. Hamburger Mannschaftsmeister wurde der TTK Sachsenwald.

Erfolgreicher präsentierte sich die U10. Ohne ihre Eins, Lasse Duncker, setzte sich die Mannschaft mit Laurenz Vietze, Len Schneider, Peter Linden und Nieke Schlote mit 6:0 gegen den ETV durch

und erreichte souverän das Halbfinale. Mit dem TTK Sachsenwald wartete ein starker Gegner auf unser Team, der in der Endrunde im Sommer 18 bei Stand von 3:3 durch das bessere Punkteverhältnis bezwungen werden konnte. Analog zum Sommer stand es nach den Einzeln 1:3 gegen den Klipper - nun sollte das Husarenstück vom Sommer wiederholt werden. Beide Doppel mit 1. Lasse Duncker/Laurenz Vietze und 2. Nieke Schlote/Len Schneider erreichten jeweils den Match-Tiebreak, leider ging das 2. Doppel verloren und das Team musste sich mit dem Endstand von 2:4 zufrieden geben. Der TTK verlor dann das Finale deutlich gegen den THK Rissen, den neuen alten Hamburger Mannschaftsmeister 2019.

Andreas Krauß



National Team Deutschland

ELLA SEIDEL IN KIEW

ELLA SEIDEL SPIELTE ERSTMALIG FÜR DIE DEUTSCHE U14-NATIONALMANNSCHAFT IN KIEW

Ella Seidel wurde Mitte Januar 2019 vom DTB für die Mannschafts-Europameisterschaft in Kiew (Ukraine) nominiert. Carolina Kuhl aus Bayern Pauline Bruns aus Hessen und Ella bildeten das deutsche U14-National Team.

Die Freude war groß, nun ging es an die Vorbereitung. Neben dem Reisegepäck mussten die Formalitäten geklärt werden, Einreise-Dokumente und eine offizielle „Germany“-Kleidung nach strengen Vorgaben waren erforderlich. Am 31. Januar 2019 ging es los. Mit dem Flugzeug, zuerst allein von Hamburg nach Frankfurt. Dort traf Ella dann den DTB-Coach Dinah Pfizenmaier und die beiden anderen Mädchen.

Weiter ging es dann von Frankfurt nach Kiew und

zur Tennisanlage und Akademie.

Nun aber zum Turnier:

Für die U14 und U16-Mannschaften (Mädchen und Jungen) werden jährlich zweimal (Winter und Sommer) die Mannschafts-Europameisterschaften für „Tennis Europe“ ausgetragen. Hierzu spielen 32 Mannschaften (viermal 8 Mannschaften an vier Standorten/Zone in Europa) im K/O-System gegeneinander. Die besten zwei Mannschaften jeder Zone qualifizieren sich für die Endrunde. Es werden jeweils immer zwei Einzel und ein Doppel gespielt. Bei den U14-Mädchen am Standort Kiew nahmen neben Deutschland Frankreich, Slowakei, Weißrussland, Ukraine, Dänemark, Lettland und Estland teil.

Am 1. Februar 2019 begann der Tag mit Einspielen und der Eröffnungszeremonie. Die Auslosung brachte für Deutschland gleich den an Nr. 1 gesetzten Gegner Slowakei. Nach den Einzeln stand es 1:1. Ella wurde im Doppel eingesetzt und konnte mit Ihrer Partnerin Carolina Kuhl knapp mit 10:8 im Champions-Tiebreak überzeugen. Die Überraschung war perfekt, Sieg mit 2:1 gegen die Nr. 1. Am nächsten Tag ging es dann im Halbfinale gegen die Heimmannschaft der Ukraine. Auch hier stand es nach den Einzeln 1:1 und wieder musste das Doppel die Entscheidung bringen. Leider hatten Carolina und Ella nicht ihren besten Tag und die Gegner waren top eingespielt. Am Ende ging das Doppel verloren und der Traum von der Endrunde

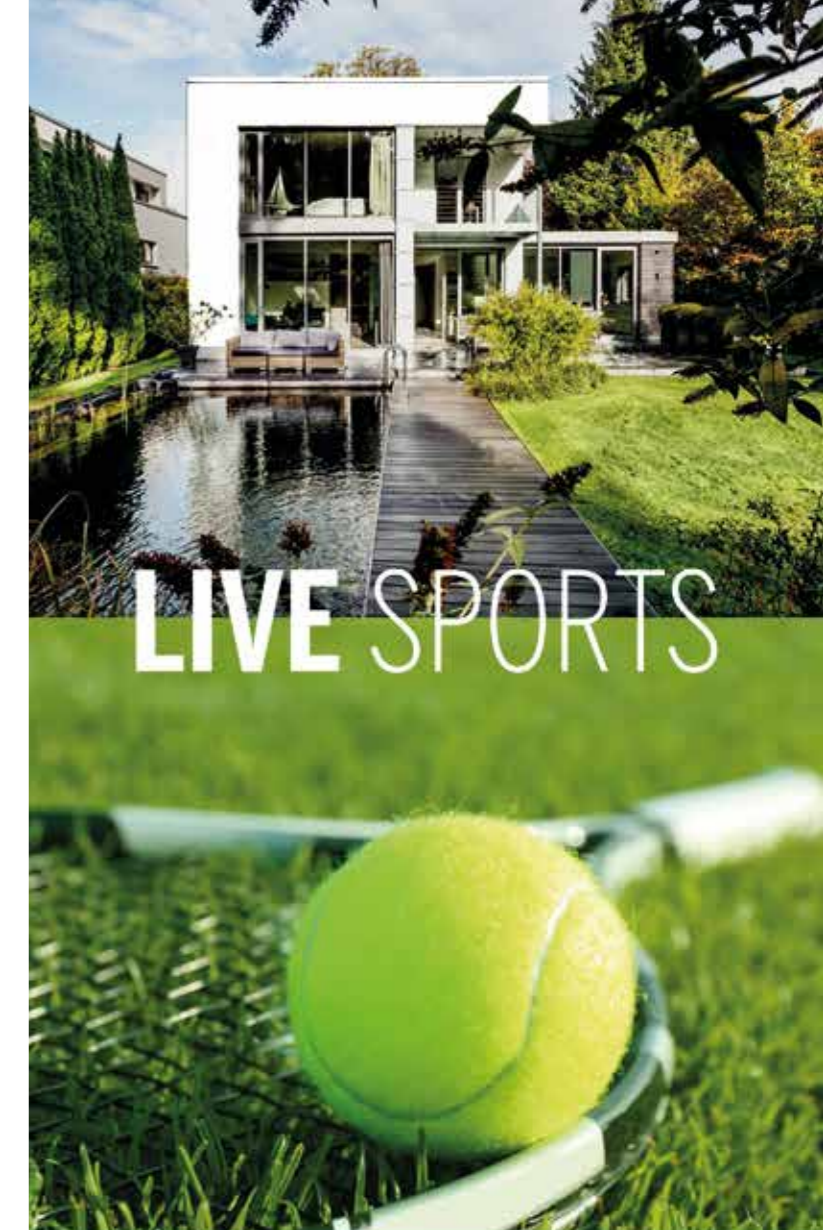
in Rakovnik / Tschechien war vorbei.

Am letzten Tag vor Ort durften unsere Mädchen nochmal um Platz 3 gegen Frankreich spielen, Nr. 2 in der ursprünglichen Setzung. Hier konnten die Deutschen mit 3:0 nochmal richtig überzeugen. Ella durfte im Einzel gegen Maelie, die kleine Schwester von Gael Monfils, spielen und siegte hier 6:3/3:6/7:5 ganz knapp nach tollem Kampf.

Eine schöne Siegerehrung rundete das Turnier in Kiew ab.

Am nächsten Morgen hieß es dann Koffer packen und zurück nach Deutschland. Insgesamt eine so schöne sportliche Erfahrung.

Lars Seidel



Spiel, Satz und Sieg – gemeinsam punkten wir auch abseits des Courts.

Sie planen den Kauf oder Verkauf einer Immobilie? Vertrauen Sie der weltweiten Nummer 1 für Premium-Immobilien. Besuchen Sie uns im Frähredder 8 / Stormarnplatz.



Melanie Dieckmann
Beratung, Verkauf und Einwertung
T +49 40 210 898 88
M +49 151 191 790 35
melanie.dieckmann@hamburg-sothebysrealty.de



Alexander Stehle
Geschäftsleitung
T +49 40 182 905 50
M +49 171 28 24 474
alexander.stehle@hamburg-sothebysrealty.de

Hamburg | Sotheby's
INTERNATIONAL REALTY

45. ELLERBEKER WEIHNACHTSTURNIER

ELLA SEIDEL GEWINNT SOURVERÄN DIE U16W-KONKURRENZ



Mittlerweile zum 45-sten Mal richtete der TC Ellerbek zwischen Weihnachten und Sylvester das traditionelle Ellerbeker Weihnachtsturnier für Jugendliche (U12 bis U16 M/W) und Erwachsene mit deutlich über 100 Teilnehmern aus. Vom Klipper THC waren erfreulicherweise einige Kinder und Jugendliche am Start: Unsere beiden Neuzugänge Noelle (U12W) und Navin Proff (U14M), Julius Clasen (U14M), Ferdinand (U14M) und Johannes Lahrtz (U16M) sowie Ella Seidel (U16W)

Noelle Proff konnte ihr erstes Spiel bei U12W klar gewinnen. In der zweiten Runde kam sie dann auf die an Nr. 2 gesetzte Filippa Stieg (GTHGC), die an dem Tag einfach besser war und Noelle besiegte. Ferdinand Lahrtz konnte ein Spiel bei U14M gewinnen, Julius Clasen verbuchte sogar zwei Siege bei U14M, Navin Proff verlor hier knapp im Champions-Tiebreak in der ersten Runde. Auch Johannes Lahrtz verlor im starken U16M-Feld in der ersten Runde. Bei Ella Seidel lief es in der U16W -Konkurrenz sehr gut. Ella konnte mit vier glatten Zweisatz-Siegen das Turnier als Siegerin verlassen. Im Finale siegte sie gegen eine bekannte und sympathische Gegnerin Clara-Sophie von Peschke mit 6:0/6:1.

Glückwunsch vom Klipper THC zu einem weiteren Turniererfolg an Ella!

(v.l.): Ella Seidel (Klipper THC) und Clara-Sophie von Peschke (TC Kiel Molfsee)

HEY GUYS, TEXAS IS CALLING



Ich bin es - Euer Leon!!!
Viele von Euch kennen mich ja noch aus gemeinsamen Klipper Zeiten! Ich habe seit meinem 9. Lebensjahr bei und für Klipper gespielt, bin bei Klipper groß geworden und habe meine komplette

Kindheit und Jugend den Verein als zweites Zuhause gesehen!
Mit Christian Geyer und dann später auch Felipe Parada hatte ich starke Coaches und Trainer an meiner Seite! Meine Leidenschaft zum Tennis war und ist riesengroß! So kämpfte ich für ein College Stipendium und wurde vor gut zwei Jahren Collegeathlet in den USA - in Texas San Antonio!
Mein Abenteuer begann zusammen mit meinem Freund und Tenniskumpel Juri Reckow im Januar 2017 am Hamburger Flughafen! Jetzt hieß es Abschied nehmen von der Familie und von den Freunden, die einen so lange begleitet haben! Der Flug ging ja zunächst ins Unbekannte! Aber was uns dann erwartete war und ist einfach grandios!
Wir landeten in einem komplett anderen Leben! Eine Universität, die einer Kleinstadt ähnelt, Sport-

stätten die ihres gleichen suchen, Teamspirit, den wir vorher noch nie erlebt hatten! Es war einfach großartig, und ich schlug ein neues Kapitel in meinem Leben auf! Jetzt bin ich bereits seit über zwei Jahren in Amerika und es ist immer noch ein großes Abenteuer! Ich fühle mich so wohl, dass ich San Antonio schon als mein zweites Zuhause bezeichnen würde.

Ende 2019 mache ich bereits meinen Bachelor in Psychologie und werde dann wohl auch für mein Master Studium in Amerika bleiben und dort nebenher als Coach arbeiten! Die Reise geht also weiter

Auf bald mal wieder in Hamburg beim Klipper THC
Euer Leon

(v.l.): Julius Gummert, Ferdinand Lahrtz, Julius Clasen, Lucas Hein, Louis Hein

U14 HAMBURGER VIZEMEISTER

IN DER HALLE

Die Erfolgreiche U14 Mannschaft mit Johannes Lahrtz, Lucas Hein Louis Hein und Julius Clasen werden Hamburger Vizemeister! Leider wurde am Finaltag Ferdinand Lahrtz krank und die Mannschaft verlor einen starken Spieler! Dankenswerter

Weise sprang Julius Gummert spontan als 4. Mann ein und die Mannschaft konnte vollständig auflaufen! Am Ende fehlten genau 7 Spiele gegen den sehr starken ETV! Gut gemacht Jungs!

Manuela Hein



TENNIS

CLUBVERANSTALTUNGEN 2019

TERMIN	VERANSTALTUNG	LEITUNG
	Saisonöffnung Tennis (wetterabhängig!),	Freies Spielen
15.04. - 18.04.19	Jugendturnier zum Abschluss des Wintertrainings (Halle oder Außenplätze)	Andreas Krauß
23.04.19	Beginn Tennis-Jugendtraining Sommersaison 2019	Trainer-Team
Mai - September 19	Tennis-Punktspiele	Mannschaftsführer und Mannschaftsbetreuer
13.05. - 15.09.19	Die besonderen Tennis-Turniere: Ladies - Open - Damen-Einzel-Turnier 24. Gentlemen - Cup - Herren-Einzel-Turnier	Sven Miehle / Christiane Louis-Boysen
09.05.19	Beginn Tennis Jour Fixe	Andreas Krauß
22.06.19	Familienfest 12:00 - 14:30 Uhr	Orga - Team
	Tennis Camp (Sommerferien) offen auch für Nichtmitglieder	
27.06. - 28.06.19	Camp 1	
01.07. - 03.07.19	Camp 2	
04.07. - 05.07.19	Camp 3	Tennis-Trainerteam
31.07. - 02.08.19	Camp 4	
05.08. - 07.08.19	Camp 5	
04.08.2019	Tennis-Einladungsturnier: Handelskammer / Verbände - Presse/Konsuln	Antonia Schmidt-Busse / Versammlung Eines Ehrbaren Kaufmanns zu Hamburg e.V.
18.08.19	Rollstuhltennis	
23.08.19	Klipper - Golfturnier	Peter Boysen
08.09.19	11. Mixed - Turnier der 40-er-Mannschaften	Christiane Louis-Boysen
n.n.	Jugend-Club-Meisterschaften	Brandt / Krauß
14./15.09.19	Halbfinale / Finale: Ladies - Open und Gentlemen Cup	Christiane Louis-Boysen / Sven Miehle
23.09.19	Beginn Tennis-Jugendtraining WS 2019/20	Trainer-Team

Stand: 01.03.2019 Änderungen / Ergänzungen möglich



HOCKEY

CLUBVERANSTALTUNGEN 2019

TERMIN	VERANSTALTUNG	LEITUNG
	Rückrunde Feldsaison 2018 / 19:	
27.04.19 12.05.19 01.06.19 23.06.19	2. Bundesliga Damen 14:00 Uhr gegen Eintr. Braunschweig 13:30 Uhr gegen Club zur Vahr 14:00 Uhr gegen Bonner THV 11:30 Uhr gegen Großflottbeker THGC	Matthias Thiel
14.04.19 12.05.19 19.05.19 02.06.19 22.06.19	Regionalliga Herren 14:00 Uhr gegen UHC 2 16:00 Uhr gegen DTH Hannover 16:00 Uhr gegen TTK 14:00 Uhr gegen Hannover 78 15:00 Uhr gegen HTHC 2	Peter Krueger
25./26.05.19	Eulen-Cup	Orga - Team
22.06.19	Familienfest ca. 12:00 - 14:30 Uhr	Orga - Team
22.06.19	2. Klipper Sommer Cup ca. 16:00 Uhr	Beatrix Breede / Paul Duensing/ Jonas Kölln
	Hockey Camp (Sommerferien)	
27.06. - 29.06.19 01.07. - 06.07.19 29.07. - 02.08.19	Camp 1 Camp 2 Camp 3	Team 1. Herren mit Christoph Amend und Mats Regenbogen
23.08.19	Klipper - Golfturnier	Peter Boysen
31.08.19	Hockey for B's	Orga - Team
21.10.19	Beginn Hallensaison	Trainer - Team
04./05.01.20	3 Königsturnier Mädchen A / Knaben A	Mä A / Kn A

Stand: 01.03.2019 Änderungen/Ergänzungen möglich



LIEBE KLIPPER,

hinter uns liegt eine ereignisreiche Hallensaison. Gestartet, rund 1 1/2 Monate vor Hinrundenbeginn, begann unser Trainerteam, uns bestmöglich auf das von uns formulierte Ziel „Klassenerhalt in der 2. Bundesliga“ vorzubereiten.

Die Intensität stieg von Tag zu Tag und auch unsere junge Mannschaft wuchs spürbar immer weiter zusammen.

Unzählige Trainingseinheiten, mehrere Testspiele und Vorbereitungsturniere bereiteten uns optimal auf unser erstes Saisonspiel bei DHC Hannover vor, bei dem wir drei Punkte mitnehmen konnten und erstmals in einem Pflichtspiel das zeigen konnten, was wir uns mühsam über Wochen erarbeitet hatten.

In den darauffolgenden Spielen zeigte sich immer

mehr, dass wir weitere Schritte nach vorne machten, dass Trainer und Mannschaft immer mehr harmonierten und wir uns eine positive Entwicklungstendenz erarbeitet hatten.

Es folgten zwei Unentschieden gegen Rahlstedt und Flottbek und ein weiterer Sieg gegen Rissen.

Nach der Winterpause, die für uns bereits am 2. Januar mit dem Trainingsauftakt für die Rückrunde beendet wurde, versuchten wir, an die guten Leistungen der Hinrunde anzuknüpfen. Durch die überzeugenden Auftritte hatten wir uns eine tabellarisch aussichtsreiche Position erarbeitet und gingen mit einem guten Gefühl in die kommenden Punktspiele.

Jedoch wurden die ersten beiden Partien verloren,

und wir suchten nach den richtigen Antworten und Maßnahmen, um uns nach den beiden Rückschlägen wieder zu stabilisieren.

Manchmal sind Dynamiken innerhalb einer Mannschaft schwer zu erklären, weshalb es manchmal besser läuft und manchmal schlechter.

Aber wir schafften es, durch Gespräche und noch mehr Intensität in den Trainingseinheiten, den Schalter umzulegen und das Schiff wieder auf Kurs zu bringen.

Weitere Unentschieden und ein Sieg waren am Ende ausschlaggebend um die Hallensaison 2018/2019 der 2. Bundesliga mit einem soliden 4. Platz zu beenden.

Seit dem 26.02. sind wir mit der Vorbereitung für die Rückrunde der Feldsaison gestartet, welche am 14.04. mit einem Auswärtsspiel beim Uhlenhorster HC startet.

Unser klar formuliertes Ziel ist es, schnellstmöglich an die gute mannschaftliche und sportliche Entwicklung aus der Halle anzuknüpfen und in der Rückrunde den Aufstieg in 2. Bundesliga zu bewältigen. Dieses Vorhaben wird anspruchsvoll und benötigt den Zusammenhalt aller Klipperaner, egal ob auf oder neben dem Platz.

Wir freuen uns auf eine intensive und spannende Rückrunde mit Euch im Rücken!

Bis bald, Eure 1. Herren



Tanzende Türme



Technikzentrale



Kaufmannshaus



ZAL



Wasserwerk

Technik,
die
begeistert!

Ihr Bauvorhaben –
unsere
Herausforderung

Seit über 60 Jahren
geben wir
Gebäuden und
Anlagen ihr
technisches Profil.

Wir sind das
Ingenieurbüro
für die
Technische
Gebäudeausrüstung
Ihrer komplexen
Bauvorhaben.

www.pinck.de

**Pinck Ingenieure
Consulting GmbH**

Sanderskoppel 3
22391 Hamburg
Fon: 040 / 53 69 60-0
Mail: pinck@pinck.de



DIE HEIMSPIELE UNSERER 1. DAMEN

SA 27.04.19 | 14:00 Uhr | Klipper – Eintracht Braunschweig
 SO 12.05.19 | 13:30 Uhr | Klipper – Club zur Vahr
 SA 01.06.19 | 14:00 Uhr | Klipper – Bonner THV
 SO 23.06.19 | 11:30 Uhr | Klipper – Großflottbeker THGC

1. DAMEN BLEIBEN ERSTKLASSIG!

1. DAMEN VON MARCO HECHT

Spannung bis zum vorletzten Spieltag – aber am Ende stand es fest: Unsere 1. Damen bleiben in der Halle erstklassig. Mit sieben Punkten sicherten die Damen sich den Klassenerhalt. Ein Happyend, mit dem zu Beginn der Saison kaum einer gerechnet hatte!

Die Hallensaison war ein nervenaufreibendes Auf und Ab. Auf hohem Niveau. Spannend bis

zum Schluss: Beim Überraschungssieg gegen die Flottbeker Damen gelang der 4:3-Siegtreffer erst nach Ablauf der Spielzeit durch eine verwandelte Strafecke. Am nächsten Spieltag folgte die höchste Saisonniederlage gegen Alster. Und kurz vor Weihnachten stand dann das alles entscheidende Spiel gegen den ebenfalls abstiegsbedrohten Bremer HC an. Im wichtigsten Spiel wuchs das Team über sich hinaus. Die vielen mitgereisten Fans wa-

ren am Ende aus dem Häuschen: Noch in doppelter Unterzahl hielt man den Sieg fest. Auf den Abpfiff folgte der Freudentaumel! In Bremen sicherte sich das Team letztendlich den Klassenerhalt in einem gefühlten „Sechs-Punkte-Spiel“. Es war eine großartige Mannschaftsleistung. Aber ebenso trugen die immer wieder motivierenden und treuen Fans zum Erfolg bei. Ein großer Dank geht daher auch an sie – insbesondere an die

C-Mädchen, die das Team mit ihren lautstarken Gesängen regelmäßig unterstützt haben. Für die Rückrunde der Feldsaison haben sich die 1. Damen jetzt viel vorgenommen. Sie wollen ihr Erfolgsrezept aus der Halle weiter ausbauen. Durch eine schon früh beginnende Vorbereitung mit Fokus auf Fitness und Technik und der Weiterentwicklung des Spielkonzepts. Damit erhoffen sich die 1. Damen ein offensiveres Spiel mit torreichen

Ergebnissen. Auch soll die Integration der A-Jugend-Spielerinnen aus der eigenen Talentschmiede neue Impulse setzen. Und schließlich erwartet man noch den einen oder anderen Neuzugang. Dazu Headcoach Matthi Thiel: „Wir können mit dem, was wir uns in den vergangenen Monaten erarbeitet haben, mit der Qualität der Spielerinnen und mit dem, was wir jetzt in unser Spiel integrieren wollen, praktisch jeden schlagen. Das ist unser

Ziel und unser Anspruch – und in der Realität ist es auch das, was wir machen müssen, um uns von den Abstiegsrängen verabschieden zu können.“ Ab dem 27. April gehen die Damen wieder auf Punkte-Jagd. Dann beginnen die Spiele der Rückrunde – und zwar gleich mit einem Heimspiel-Kracher gegen die Damen von Eintracht Braunschweig. Die Damen freuen sich auf Eure Unterstützung!
 Eure 1. Damen



SCHWÄCHEANFALL AUF DER ZIELGERADEN

DIE HALLENSAISON 2018/2019 DER 3. HERREN

Leider haben wir es nach der letzten Feldsaison versäumt, ausführlich von unserem großartigen Aufstieg in die 2. Verbandsliga zu berichten. Damals gewannen wir am letzten Spieltag beim bis dahin führenden Team von HTHC 3 mit 3:2 und sicherten uns so noch den Sprung aus der 3. Verbandsliga. Da wir es dieses Mal besser machen möchten, folgt hier nun eine (recht ausführliche) Übersicht über unsere Spiele aus der zurückliegenden Hallensaison:

1. Spieltag - vs. Flensburger HC 5:3 (3:0)

Typisches 1. Spiel - wenig Glanz, viel Krampf. Hauptsache gewonnen. Erkenntnis des Tages von Timo: „Es geht auch ohne Kreuzband.“

2. Spieltag - bei THK Rissen 3:9:3 (2:0)

Auswärtssieg am Marschweg! Trotz eines kleinen Hängers nach der Pause (3:3) und einer beschei-

denen Chancenverwertung, gewinnen wir das Spiel doch noch recht souverän und sichern uns die Tabellenführung. Erkenntnis des Tages: Uli macht auch mal alleine Urlaub in der Türkei.

3. Spieltag - bei TTK Sachsenwald 3 5:5 (2:1)

Das harte Leben eines 3. Herren-Spielers: Spiel am späten Sonntagnachmittag, keine Musik vorm Spiel, 5 Zuschauer und heute leider auch eine überschaubare Schiedsrichterleistung. Erkenntnis des Tages: Zum Glück ist Timo nicht der DJ unserer Weihnachtsfeier.

4. Spieltag - bei THC Altona-Bahrenfeld 2 11:5 (3:3)

Das war stark von uns! Nach einer ausgeglichenen 1. Halbzeit ziehen wir in der 2. Halbzeit frühzeitig davon und spielen unsere besten 30 Minuten der bisherigen Saison. Erkenntnis des Tages: Die Lichtverhältnisse im Christianeum, der Kathedrale des

unterklassigen Hamburger Hockeysports, bleiben verbesserungsfähig.

5. Spieltag - vs. THC Horn-Hamm 2 4:2 (2:0)

Arbeitssieg gegen die „Rote Laterne“. Erkenntnis des Tages: Jay-Jays Eckenquote liegt nicht an jedem Spieltag bei 100 %.

6. Spieltag - bei TSV Buchholz 7:8 (4:4)

Spitzenspiel in der NordHeideHalle zu Buchholz. Wir Erster, die Zweite. Solche Spiele sind meistens eng. Manchmal gewinnt man, manchmal verliert man. Nach dem Spiel sind wir Zweite... Erkenntnis des Tages: Buchholz steht vor allem für Tanzsport.

7. Spieltag - vs. Hamburger SV 6:6 (3:5)

Verfolgerduell auf Hoheneichen. Das Ergebnis bringt leider keinen wirklich weiter. Aufgrund der

Tatsache, dass wir das ganze Spiel über einem Rückstand hinterherlaufen müssen und unserem Gegner in der Schlussminute noch ein Tor abgepfiffen wird, können wir mit dem Punkt zufrieden sein. Somit beenden wir die Hinserie auf Platz 2, drei Punkte hinter dem Tabellenführer aus Buchholz. Der HSV und Altona-Bahrenfeld 2 mischen beim Kampf um den Aufstieg auch noch kräftig mit. Erkenntnis des Tages: Das Erzielen eines Tores und ein Muskelfaserriss können zeitgleich stattfinden.

8. Spieltag - beim Flensburger HC 6:11 (4:3)

Es gibt so Tage, an denen geht einfach nichts. Es fing schon damit an, dass vor der Abfahrt nach Flensburg unser Bus nicht da war. Vor Ort kam es dann auf dem Platz zu einem Kollektivversagen unsererseits, so dass wir das Spiel völlig zurecht hoch verloren haben. Scheinbar hatten wir die Weihnachtsgänse noch nicht vollständig verdaut. Erkenntnis des Tages: Manndeckung können wir nicht.

9. Spieltag - vs. THK Rissen 3 12:0 (5:0)

Wir zu acht; die auch. Wir in Flensburg verloren; die gewonnen. Wir wegen des Flensburgspiels noch leicht angesäuert, die... Keine Ahnung. 12 Mal hat es dann bei Rissen geklingelt. David dagegen mit einem Shootout, was bei einem Hallenhockey-Tor-

wart nicht so häufig vorkommt. Nach dem Spiel erfahren wir, dass der Tabellenführer aus Buchholz verloren hat. Somit sind wir wieder dran und liegen nur noch 3 Punkte hinter dem Platz an der Sonne. Erkenntnis des Tages: Wir benötigen dringend eine Tonne für Pfandflaschen in unserer Halle.

10. Spieltag - vs. TTK Sachsenwald 3 12:6 (4:3)

Die ohne Torwart, dafür mit einem 6. Feldspieler. Wir das erste Mal in dieser Hallensaison mit Hannes im Team. Viel mehr gibt es nicht zu sagen... Pflichtsieg. Nächstes Wochenende kommt es zum vorentscheidenden Spiel um den Aufstieg beim Tabellenführer HSV. Erkenntnis des Tages: 60 Minuten gegen eine Mannschaft ohne Torwart zu spielen, bringt irgendwie keinen Spaß.

11. Spieltag - beim Hamburger SV 2:5 (2:1)

Wenn man in der 2. Halbzeit kein Tor schießt und insgesamt viel zu viele Torchancen nicht nutzt, verliert man ein solches Spiel. Die Wahrscheinlichkeit, dass wir noch Erster werden, liegt damit bei unter einem Prozent. Mittlerweile gibt es aber Gerüchte, dass eventuell auch der Zweite aufsteigt. Die Hoffnung stirbt zuletzt. Erkenntnis des Tages: Beim HSV dröhnt kurz vor Anpfiff „Hells Bells“ aus den Lautsprechern. Interessant

12. Spieltag - vs. TSV Buchholz 3:5 (0:2)

Wieder eine Halbzeit lang kein Tor geschossen, dieses Mal in der 1. Hälfte. Das reicht dann nicht, um gegen den Zweitplatzierten zu gewinnen. Erkenntnis des Tages: Die Saison ist eigentlich zu Ende.

13. Spieltag - bei THC Horn-Hamm 2 5:10 (3:4)

Jan-Luca, unser Torwart, musste leider kurz vor Spielbeginn krankheitsbedingt absagen. Dazu kam noch, dass wir nur einen Wechselspieler aufzubieten hatten. Als Nici dann in der 1. Minute umknickte, hatten wir auch keinen Wechselspieler mehr. Somit mussten wir bei einem Durchschnittsalter von über 40 Jahren 59 Minuten ohne Torwart und Wechselspieler auskommen. Da wird es dann auch beim Spiel gegen den Tabellenletzten eng. Erkenntnis des Tages: Selber keinen Torwart zu haben, bringt noch weniger Spaß, als wenn die anderen keinen Torwart haben.

14. Spieltag - vs. THC Altona-Bahrenfeld 2 6:4 (3:1)





Versöhnlicher Saisonabschluss. Erkenntnis des Tages: Leider bleibt auch nach unserem letzten Saisonspiel das Clubhaus für uns dunkel.

Alex Brasche
für die 3. Herren

Die Zukunft im Griff – mit effizienter Gebäude- und Energietechnik



Lösungen für höchste Ansprüche.

-  **Gebäudeautomation und MSR-Technik**
Nutzen Sie alle Ihre Potentiale!
-  **Energiecontrolling und Energiemanagement**
Soviel Transparenz muss sein.
-  **Feuerungs- und Wärmeerzeugungsanlagen**
Energieeffizienz macht sich bezahlt.
-  **Wartung und Service rund um die Uhr – 24/7**
Immer da, wenn Sie uns brauchen.

Informieren Sie sich unter www.eneg.de oder kontaktieren Sie uns:

eNeG Gesellschaft für wirtschaftlichen Energieeinsatz mbH
Försterweg 144-146 • 22525 Hamburg

T +49 40 54 77 67-0 • info@eneg.de

SOUVERÄNE SAISON DER 2. + 3. DAMEN

Diese Hallensaison haben sowohl die 2. als auch die 3. Damen eine souveräne Saison hingelegt. Bei den 2. Damen belegten wir den 5. Platz in der Oberliga Nord und bei den 3. Damen knapp den 3. Platz in der 2. Verbandsliga.

Die Saison der 3. Damen startete direkt mit dem Spiel gegen Polo 3, gegen den späteren Favoriten der Liga. Mit einem 4:4 beendeten wir unser erstes Spiel. In den nächsten Spielen konnten wir uns gegen TTK Sachsenwald 2, Lüneburg, Horn Hamm 3 und Heimfeld 3 mit Siegen durchsetzen. Im nächsten Spiel gegen Kiel 3 und Lübeck mussten wir uns mit einem Unentschieden zufrieden geben. Jedoch konnten wir die Saison zur Winterpause ohne Niederlagen abschließen. Im Januar ging es leider in den ersten 3 Spielen nicht mehr ganz so erfolgreich weiter. Wir mussten 2 Niederlagen und ein Unentschieden einstecken. Doch nach diesem kleiner Tief setzten wir uns wieder in den nächsten 3 Spielen durch. Nur das letzte Spiel verloren wir gegen Lübeck. Dabei haben wir uns leider den 2. Platz in der 2. VL verspielt und schlossen die Saison auf dem 3. Platz ab.

Die 2. Damen starteten in dieser Saison mit einer Niederlage gegen Rissen, konnten sich aber in den nächsten 3 Spielen gegen Flottbek 2, Heimfeld 2 und gegen Horn Hamm durchsetzen. Beim nächsten Spiel gegen Alster 2 und HTHC 2 verloren wir leider. Das letzte Spiel vor der Winterpause spielten wir unentschieden gegen UHC 2. Das neue Jahr begann für die 2. Damen sehr gut. Wir gewannen das erste Spiel gegen Rissen. Das nächste Spiel gegen Flottbek 2 verloren wir leider, konnten uns jedoch in den nächsten Duellen gegen Heimfeld 2 und Horn Hamm durchsetzen. Gegen den Favoriten Alster 2 mussten wir uns auch im Rückspiel geschlagen geben. Das letzten Spiel der Saison gegen HTHC 2 spielten wir noch einmal ein 6:6 und schlossen die Saison letztendlich auf dem 5. Platz ab.

Wir nutzen jetzt die Pause, um zu regenerieren und freuen uns schon Ende März wieder aufs Feld zu gehen und sind gespannt, was uns die Rückrunde der Feldsaison bringen wird. Da stehen wir momentan auf dem 4. Platz.

Eure 2.+3. Damen



Lieber Andy

Schön, dass Du unser Hockey-Trainer warst und uns, während wir die kleinen C-Mädchen waren, begleitet hast!

Das Hockey-Training mit Dir war immer lustig, nie langweilig und sehr lehrreich! Auch für Dich, denn Du hast uns gebeten, Dir zu helfen, Deine deutschen Sprachkenntnisse zu verbessern. Das haben wir immer gerne gemacht!

Besonders gut an unserer Zeit mit Dir hat uns gefallen, dass Du immer einen tollen Ausgleich gefunden hast zwischen Leistungsorientierung und Spaß im Training und am Sport! Dieses Verhältnis haben auch unsere Eltern sehr zu schätzen gewusst. Deine Spaß-Qualitäten durften wir vor allem in den letzten Wochen kennenlernen. Der krönende Abschluss hierbei war unser letztes gemeinsames Training, bei dem Du uns im Einhorn-Kostüm übers Feld gejagt hast! Vielen Dank hierfür!

Lieber Andy: schade, dass Du gehst – wir hätten gerne noch länger mit Dir trainiert, uns verbessert und weiter so viel Freude an diesem Sport entwickelt.

Man sieht sich immer zweimal im Leben – wir hoffen das in unserem Fall auch!

Für Deine Zukunft wünschen wir Dir alles Gute und beneiden ein bisschen die neuen Kinder, die Du mit Spaß und Deinem ganz besonderen, argentinischem Charme trainieren wirst.

Deine Klipper-Sterne, Mädchen COG



**UNSERE
B MÄDCHEN**



Eine sehr starke Saison mit durchwachsenem Abschluss – das bringt die diesjährige Hallensaison der B-Mädchen auf den Punkt. Obwohl Regionalliga und Oberliga nach klarer Tabellenführung während der Saison und guten bis starken Auftritten in der Zwischenrunde mit hohen Erwartungen in die Endrunde gestartet waren, reichte es am 24. Februar abschließend nur für einen unglücklichen vierten bzw. dritten Platz.

Die Regionalliga trat bei bestem Frühlingswetter zur Endrunde im Sachsenwald an. Auf zwei Positionen krankheitsgeschwächt, aber dennoch guten Mutes stellten sich die Mädels im Halbfinale dem UHC - also dieselbe Konstellation wie in der zurückliegenden Feldsaison als die Uhlenhorster im Penalty-Schießen besiegt wurden.

Unsere Mannschaft begann engagiert. Kurz nach Anpfiff der erste drängende Angriff. Ein Schuss frei vorm Tor, der leider von der UHC-Torfrau abgefangen wurde und einen schnellen Konter einleitete.

Rums stand es 0:1 gegen Klipper. Nach diesem Schock wurde Klipper technisch immer stärker, eroberte sich besonders im Mittelfeld die Bälle, schaffte es aber auch in den zweiten Halbzeit nicht, den Ball im gegnerischen Tor unterzubringen. Endstand 0:1. Die Enttäuschung nach dieser Niederlage war riesig und zeigte sich im kleinen Finale, das die Mädchen mit einem deprimierenden 0:5 gegen den frei aufspielenden HTHC verloren.

Auch die Oberliga-Mannschaft hatte in ihrem Halbfinale in Ohlstedt gegen den Gegner aus Blankenese viele Probleme. Unsere Mädchen, die noch eine Woche zuvor in der Zwischenrunde ihre Spiele dominiert und klar gewonnen hatten, machten heute viele Fehler. Zwar erkämpften die Mädels nach einem 0:2 Rückstand den Ausgleich, leider aber fiel dann der Siegtreffer für die Gegner in einem zwar torreichen, jedoch technisch wenig starken Spiel. Trotz dieses Dämpfers mobilisierte unsere Mannschaft alle Kräfte im kleinen Finale gegen HTHC,

der vorher überraschend gegen Schwerin verloren hatten. Mit Kampfeswillen gewann sie zum Schluss 2:1 den dritten Platz. Die Verbandsliga war bereits in der Zwischenrunde unglücklich mit einem fehlenden Tor ausgeschieden.

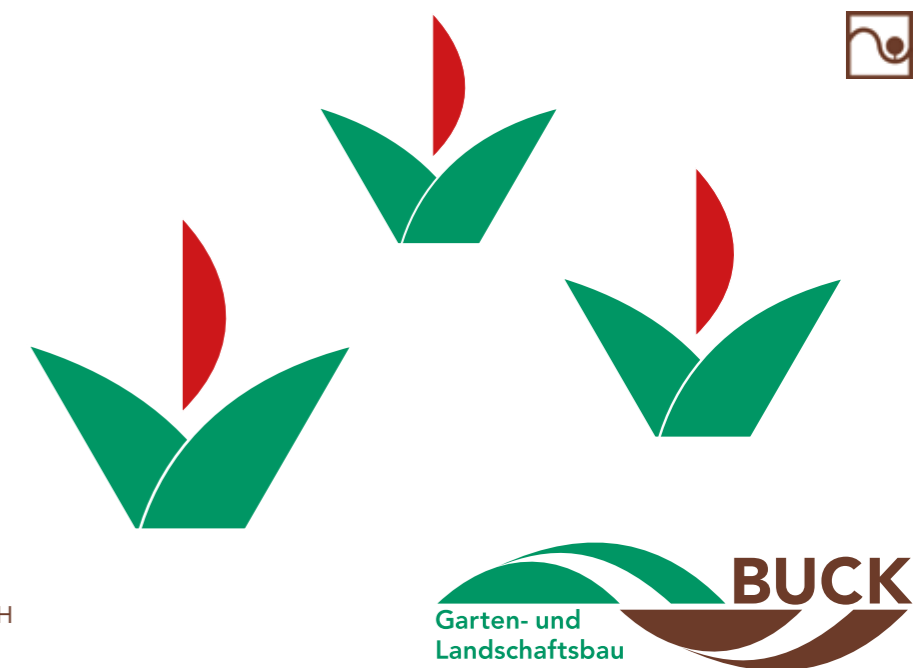
Fazit des Finaltages: Heute fehlte den Mannschaften ein bisschen Selbstvertrauen und auch Glück. Das soll sich in der kommenden Feldsaison ändern, wie sich die Mädchen am Nachmittag nach Pizza und Eis im Clubhaus fest vornahmen. Schon wieder motiviert läuteten sie gleich die Feldsaison mit einem spontanen Spielchen auf dem großen Kunstrasenplatz ein und konnten dabei auch wieder lachen.

Die B-Mädchen bedanken sich zum Abschluß der Hallensaison herzlich bei ihrem Coach und allen engagierten Co-Trainern sowie den Schiedsrichtern der Zwischen- und Endrunde.

Andrea Hentz

Fotos: Marc Hentz und Katrin Matthies

Bauen und Pflegen aus einer Hand ... als Partner von Baugenossenschaften, Eigentümergemeinschaften, Behörden und Landschaftsarchitekten bauen und pflegen wir Ihre Außenanlagen.



GEORG BUCK Garten- und Landschaftsbau GmbH
Telefon 040 606 1028 • www.BUCK-galabau.de



Mädchen A

MÄDELS, WEITER SO!

Mädchen A holen 1. Platz der Oberliga Hamburg - Schleswig-Holstein

Nach einer souveränen Tabellenführung am Ende der Hauptrunde der Oberliga zogen die Klipper-Mädchen A II in die Zwischenrunde ein. In der Halle des CvO reichte ihnen dann ein 3:1 Sieg gegen Rissen II, um in die Finalrunde einzuziehen. Das zweite Spiel der Zwischenrunde mussten die Mädchen knapp an Polo II abgeben, aber es sollte die Zeit der Revanche kommen!

Nach einem gemeinsamen Frühstück starteten die Mädels am 24. Februar 2019 gut gelaunt und gestärkt in das erste Spiel der Finalrunde. In der Halle des Gymnasiums Ohlstedt wurden sie von zahlreichen Eltern, Großeltern und auch den B-Mädchen, die ebenfalls dort in der Endrunde der Oberliga standen und am Ende eine schönen 3. Platz machten, angefeuert. Das Spiel um den Einzug in das

Finale gewannen die Mädels sicher mit 2:0 gegen den UHC II. Die Mädels spielten konzentriert und überzeugten doch eine phantastische Eckenverwertung.

Dann kam es zum Showdown gegen Polo II, gegen die die Mädchen ja noch eine Rechnung offen hatten. Die Mädchen machten es richtig spannend. Nach sieben Minuten lagen sie 0:2 zurück, gaben aber nicht auf und bewiesen Moral und wurden bestens gecoacht von Flemming. Durch eine erneute tolle Ecke und ein grandioses Abstaubertor konnten sie mit Polo gleichziehen. Nun kam es zum Penaltyschießen! Die Torfrau unserer Mädels war in Hochform und konnte gleich zwei Penalties halten. Auch unsere Schützinnen zeigten starke Nerven und versenkten zwei Tore. Die Mädchen fielen

sich jubelnd und glücklich in die Arme und nahmen stolz den Pokal entgegen.

Zum Abschluss der erfolgreichen Saison, in der auch die A-Mädchen von Klipper I in die Endrunde einzogen, trafen sich alle Mädchen, viele Eltern und die Trainer Björn und Flemming zum einem hoch verdienten Kaltgetränk in der Gastro, wo nun der silberne glänzende Pokal die Sammlung des Klipper THC ergänzt.

Ein großer Dank geht an die beiden engagierten Trainer, die Athletiktrainerin Ines, die Betreuer und alle Eltern, die ihre Mädchen immer unterstützen.

Eva Schobess



Oberliga Knaben B, Geschäft-Finale!

HALLENSAISON B-KNABEN 2018/19

Zur Vorbereitung der Hallensaison waren die Knaben B (Jahrgang 2006/2007) bei Turnieren in Braunschweig und Bremen. Die Regionalliga B 1 konnte die Zwischenrunde in dieser Saison nicht erreichen. Dafür qualifizierte sich die Verbandsliga B 3 mit einem guten 2. Platz in der Gruppe 6 hinter Phönix Lübeck 1. In der Zwischenrunde warteten dann mit Alster 4 und UHC 3 starke Gegner. Nach einem guten Spiel gegen Alster 4, das unglücklich 0:1 verloren wurde, musste sich das Team auch dem UHC 3 geschlagen geben und hatte damit das Erreichen der Endrunde verpasst.

Bei der Oberliga B 2 komprimiert sich rückblickend die Saison auf ein paar besondere Momente, wie z.B. das Halbfinale in der Endrunde um die Hamburger Meisterschaft, ausgetragen beim HTHC.

Wenn dann der Finalist zwischen Klipper 2 und dem UHC 2 im Penalty entschieden werden muss und die beiden letzten Schützen auf den Pfiff der Schiedsrichter warten...Stille/Pfiff/anlaufen/dribbeln/antäuschen/Schuss/Parade! Das waren tolle Momente, als sich die Jungen aus den Jahrgängen 2007, 2008 und 2009 bis ins Finale der Oberliga gespielt und gekämpft haben. Im Finale gegen den HTHC 2 waren die Jungs die ganze Zeit auf Augenhöhe, mussten sich dann aber mit 0:2 geschlagen geben.

Nun freuen wir uns auf die Spiele unter freiem Himmel und weitere sportlich emotionale Augenblicke.

Eure Knaben B

Knaben B, Turnier in Braunschweig





NEUER SCHWUNG FÜR DIE KLIPPER-BALLSCHULE – AUCH FÜR NICHT-MITGLIEDER



Lisa Parada

Mit zwei neuen Gesichtern lebt die Klipper-Ballschule wieder auf: Lisa Parada und Mia Mohr halten ab sofort das Zepter in der Hand.

Mia ist Spielerin unserer 1. Damen und nimmt im Herbst ihr Studium in Hamburg auf. Lisa Parada (geb. Küfer), selbst Mutter zweier Kita-Kinder, Hockey-Nationalspielerin und langjährige Bundesliga-Spielerin, verheiratet mit Felipe, unserem 1. Herren Tennisspieler und Tennis-Leistungstrainer. Lisa hat zudem die Ballschule bei Alster mit aufgebaut und freut sich, ihre Erfahrungen nun bei Klipper einbringen zu können. Was passiert in der Klipper-Ballschule? 2-4-Jährige lernen unabhängig von jeder Sportart auf spielerische Art und Weise koordinative Grundfähigkeiten. Im Mittelpunkt stehen der Bereich des Laufens und der Umgang mit Bällen. Es wird aber auch geklettert und das Gleichgewicht geschult. Die Kinder erfahren in der Gruppe natürlich auch sozial-kooperative Elemente. Die Ballschule richtet sich explizit auch an Nicht-Mitglieder! Herzlich willkommen!



Mia Mohr

Alex Bechmann & Team

KLIPPER-BALLSCHULE

Jahrgang 2015/2016/2017 – Freitag 15-16 Uhr – Halle
30 €/Monat für Nicht-Mitglieder
20 €/Monat für Kinder von Mitgliedern
Bitte anmelden: ballschule@klipper.de

BAMBINI-TRAINING HOCHKARÄTIG BESETZT

Zur Feldsaison übernimmt einer unserer Cheftrainer, „Paddi“ Müller, den Bambini-Bereich bei Klipper. Er tritt die Nachfolge von Christin Kriwet an, die über zehn Jahre den jüngsten Hockeykindern auf die Beine geholfen hat, nun aber Hamburg verlässt. Vielen Dank, liebe Christin, für Dein jahrelanges Engagement!

Paddi freut sich auf seine neue Aufgabe: „Durch meine Erfahrung in mehreren Hockeyclubs weiß ich, wie wichtig der Kleinkindbereich für die spätere Arbeit ist. Daher war für mich sofort klar – das mache ich gerne, das liegt mir am Herzen.“

Können so kleine Kinder denn schon Hockey spielen? Im Bambini-Training nähern sich die Kleinen der Sportart ganz spielerisch. Da es noch keine Punktspiele gibt, können sie ohne jeden Druck alle Grundtechniken erlernen – und auch mal ganz einfach üben, wie man sich in einer Schlange anstellt. Der Ball darf noch nicht geschlagen werden, kann aber mit einem über den Boden gehenden „Schrubber“ und Schiebebällchen gepasst werden. Auch erste Elemente von Hockey als Mannschaftssport spielen schon eine Rolle: Wo steht mein Mitspieler? Wie gehe ich mit Fehlern meiner Mitspieler um – oder sie mit meinen? Früh übt sich, wer ein Teamplayer werden will!

Alex Bechmann & Team

BAMBINI-TRAINING

Jahrgang 2014 – Freitag 14-15 Uhr – kleiner Kunstrasen
Jahrgang 2013 – Dienstag 16-17 Uhr & Freitag 15-16 Uhr – kl. Kura
Fragen an Patrick Müller: info@klipper.de
Auch für Nicht-Mitglieder möglich.

SCANBROKERS
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

Wir bewegen Sicherheit

HERRENGRABEN 5 20459 HAMBURG
TELEFON +49 (0) 40 / 25 17 21 30 TELEFAX +49 (0) 40 / 25 17 21 23
AM FRIEDRICHSHAIN 22 10407 BERLIN
TELEFON +49 (0) 30 / 421 30 30 TELEFAX +49 (0) 30 / 421 30 54
SERVICE@SCANBROKERS.DE WWW.SCANBROKERS.DE





WEIHNACHTSFEIER 2018

Als fester Bestandteil des Klipper-Party-Kalenders fand auch dieses Jahr die große Weihnachtsfeier in der Hockey-Halle statt. Traditionell am letzten Freitag vor Heiligabend kamen 140 Klipper festlich gekleidet und wurden mit Prosecco und Bier begrüßt. Viele fleißige Hände hatten zwei Tage zuvor die Location dekoriert. 9 Mannschaften aus Tennis und Hockey waren vertreten, zusätzlich freute sich dieses Jahr der „open table“ großer Beliebtheit. Beim nächsten Mal wird es wohl 2 Tische geben! Nach der gewohnten Stärkung mit Sau und vegetarischen Nudeln bekamen wir sensationelle Auführungen geboten. Selbst ein einfaches Weih-

nachtslied konnte die Halle in eine tolle Stimmung versetzen. An die Performance der Schlenz-Angels kam allerdings keiner ran, und somit ging der 1. Preis verdient an die Mädels. Die beste Tischdeko zeigten dieses Jahr die 1. Damen Hockey. Nach der Preisverleihung startete die Party. Neu war dieses Jahr die Fotobox - wie man auf den Bildern sieht hatten alle sehr viel Spaß dabei und so wird es sicher auch beim nächsten Mal eine Box geben. Am nächsten Morgen wurde die Halle in Rekordzeit wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt. Ein solches Fest macht sich natürlich nicht von allein. Wir möchten uns bei allen bedanken, die auf

und abgebaut haben: das hat mal wieder perfekt geklappt. Bei Rafa und seinem Team: ich glaube, es ist jeder ausreichend versorgt worden. Unser DJ Rookee: mal wieder geile Musik. Der Platzwart und die Reinigungskräfte: man sieht sie nicht, aber sie halten alles in Schuss. Am Ende möchte ich mich bei drei Mädels bedanken, ohne Euch würde es dieses Fest nicht geben: danke Maya Westhoff, Katja Hartmann und Katha Köhncke.

Hannes Egge





Jörg Straßer, Andrea Wiese



Hannes Egge, Markus Gehrken



Katja Hartmann, Katharina Köhncke



Heiko Nass, Knut Breede

NEUJAHRSEMPFANG 2019

Der Vorstand hat traditionell die im abgelaufenen Jahr engagierten Sponsoren und ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Clubs zum Neujahrsempfang am 13. Januar 2019 im Clubhaus eingeladen. Viele kamen. Bei der Enge, leckeren Getränken und den kleinen kulinarischen Leckerbissen unserer Gastronomie kam es schnell zu anregenden Gesprächen. Unser Vorsitzender, Ingo Gercke, begrüßte die Gäste, dankte allen Unterstützern des Clubs („auf diese kommt es in einem funktionierenden Club an“) und

gab einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2018 sowie einen Ausblick auf das kommende Jahr. Dann bedankte sich der Schatzmeister, Dr. Eckart Ischebeck, insbesondere bei den Spendern und gab einen Überblick über die Verwendung der Spendenmittel. Ohne Spenden in wesentlichem Umfang könnte die Klipper-Anlage in ihrer Funktionalität und Schönheit nicht erhalten werden; der Tennis- und Leistungssport müsste sich erhebliche Einschränkungen gefallen lassen.

Die sportlichen Eckdaten des vergangenen Jahres waren:
Die 1. Hockey Damen spielten auf dem Feld in der 2. Bundesliga und in der Halle in der 1. Bundesliga. Die 1. Hockey Herren spielten auf dem Feld in der Regionalliga und in der Halle in der 2. Bundesliga. Beide Mannschaften konnten sich erfreulicherweise immer wieder aus den eigenen Jugendreihen verstärken.

Die Hockey-Jugend Turniere Eulencup und Hockey for Bs wurden dank vieler fleißiger Helfer und engagierter Orga-Teams abermals erfolgreich auf unserer Anlage ausgetragen. Zahlreiche Teams aus ganz Deutschland waren dem Aufruf nach Hamburg gefolgt.

Wie auch beim Familienfest brummte es auf der Anlage angesichts der zahlreichen Besucher.

Die 1. Tennis Damen schlagen seit dem Sommer in der Verbandsklasse auf, während die 1. Tennis Herren nun wieder aus der Nordliga angreifen. Wir freuen uns auf weiterhin spannende Spiele am Eckerkamp.

Neu ist im Tennisbereich das Angebot der Besaitung. Tennistrainer Andreas Krauß bietet dies bei uns auf der Anlage an.

Unsere Anlage ist weiterhin in ansehnlicher Verfassung. Ihre Erhaltung sowie die vielen „kleinen“ Verbesserungen (bspw. Energieeinsparmaßnahmen, Athletikraum und dazugehörige Ausstattung) belasten die Clubfinanzen allerdings über die Maßen. Spenden dafür sind in jeder Höhe willkommen.

Yvonne Debler

Dr. Eckart Ischebeck, Wilhelm Poppinga



Dr. Michael Stein, Urs Waschkeit, Ingo Gercke



Simone Jalas, Christina Block



Dörte Linden, Judith Rickheit





LIEBE MITGLIEDER,

diejenigen unter Euch, denen es unbekannt sein sollte, darf ich darauf hinweisen, dass wir für unseren Club eine offizielle Anlagenordnung haben. Diese ist im Mitgliederverzeichnis im Anschluss an die Mitgliederdaten abgedruckt. An deren generelle Beachtung darf ich erinnern und angesichts aktueller Vorkehrungen dabei besonders zwei Punkte ansprechen:

a) Das Mitführen von Hunden

Abschn. 1.7 der Anlagenordnung („Hunde sind an der Leine zu führen...“)

b) Das Abstellen von Fahrrädern

Abschn. 1.5 der Anlagenordnung regelt, dass Fahrräder ausschließlich auf den dafür vorgesehenen Flächen zwischen dem Pkw-Parkplatz und Kura 1 bzw. bei den festen Hallen abzustellen sind. Für ein geordnetes und sicheres Abstellen der Fahrräder haben wir einen ausreichend großen Fahrradstellplatz gebaut, auf dem 25 Metallbügel installiert sind und an die von beiden Seiten die Räder angekettet werden können. Nun ist bei jugendlichen Mitgliedern die Tendenz zu beobachten, dass sie ihre Räder entweder schon im Durchgang vom Pkw-Parkplatz zum Fahrradstellplatz oder auf dem Fahrradstellplatz ganz vorne zwischen den Metallbügeln und dem Zaun des Kura 1 abstellen und so den Durchgang zu den freien Plätzen an den Metallbügeln verstopfen.

Also, liebe Jugendliche, nehmt Euch bitte beim Abstellen Eurer Räder die eine oder andere Minute, aus Rücksicht auf die anderen Radfahrer, mehr Zeit und fahrt ein paar Meter weiter bis zum nächsten freien Metallbügel.

Gelegentlich wird vorgebracht, auf dem Stellplatz abgestellte Räder seien einem erhöhten Diebstahlrisiko ausgesetzt. Aus Sicherheitsgründen würden die Räder daher zu den Tennis- oder Hockeyplätzen mitgenommen. Wir haben jedoch beobachtet, dass oftmals abgestellte Fahrräder gar nicht abgeschlossen wurden. Wer mit einem wertvollen Fahrrad zum Club radelt, sollte dieses bitte mit einem wirksamen Fahrradschloss an die Bügel anschließen. Die Polizei empfiehlt sogar die gleichzeitige Verwendung von zwei unterschiedlichen Schließsystemen.

Meine persönliche Empfehlung hierzu ist, dass jeder sich mal überlegen könnte, ob für die Fahrt zum Klipper nicht auch ein weniger auffälliges und teures Fahrrad ausreichend sein könnte. Ein sog. „S-Bahn-Rad“ wäre sicher weniger dem Risiko des Diebstahls ausgesetzt.

Schließlich bitte ich dringend darum, dass alle Fahrradfahrer auch pfleglich mit den Rädern anderer Mitglieder umgehen, sodass daran keine Beschädigungen passieren. Nach dem letzten 1. Herren-Heimspiel am 10. Februar wurde ein Fahrrad, welches ordnungsgemäß im Ständer vor den Hallen abgestellt war, mit einem unreparierbaren Vorderrad wieder vorgefunden. Das Vorderrad steckte noch im Ständer, der hintere Teil des Fahrrads lag völlig verdreht am Boden. Wie es genau dazu gekommen ist, lässt sich nicht rekonstruieren. Es muss eine(r) an dem Fahrrad gerissen haben. Jeder sollte das Eigentum des anderen so behandeln, als wäre es seines.

Euer Can Yeger



EULEN-CUP 2019

Vom 25. bis 26.05.2019 ist der Klipper Ausrichter des 15. Eulen-Cups.

Die Mädchen und Jungen des 2010er Jahrgangs sind zum ersten Mal dabei und werden am Samstag ein

Tagesturnier gegen Hamburger Mannschaften spielen. Gespielt wird an beiden Turniertagen auf dem halben Platz im Starter- und Hauptfeld gegen Mannschaften aus Berlin, Bremen, Kiel und Hannover usw.

Die Planungen für das von Klipper ausgerichtete Turnier laufen. Damit der Eulen-Cup auch dieses Jahr wieder ein ganz besonderes Event für unsere Kinder und die eingeladenen Teams wird, braucht das Organisationsteam die tatkräftige Unterstützung der Eltern, sei es bei der Ausrichtung eines fantastischen Buffets, der Organisation des Verkehrs und vor allem bei der Unterbringung der ca. 240 Gastkinder. Die entsprechenden Doodle-Listen werden nach den Märzferien an die Mannschaftsbetreuer versendet.

Das Orga-Team

MANFRED SCHAEFER GESTORBEN

Wir trauern um Manfred Schaefer, der am 1. März 2019 wenige Tage vor seinem 84. Geburtstag verstorben ist. Manfred Schaefer war gebürtiger Berliner. Er war Klipper-Mitglied seit 1981.

Manfred Schaefer war ein großartiger Tennisspieler, u.a. Mitglied der legendären Mannschaft um Werner Mertins, die einst die Seniorenmeisterschaften in Deutschland, Europa und weltweit gewonnen hat. Im vergangenen Jahr hat er noch in der Herren 75-Mannschaft (Nordliga) mitgespielt. Er war ein blendender Techniker mit einem scharfen Auge für die Schwächen seiner Gegner. Manfred Schaefer war umfangreich ehrenamtlich bei Klipper tätig. 10 Jahre hat er unentgeltlich die Mitgliederverwaltung geführt. Dafür und für andere Tätigkeiten, seine Ratschläge und nicht zuletzt sein Sponsoring hat ihm der Club außerordentlich zu danken.

Manfred Schaefer war hochgebildet, kulturell interessiert (Mitglied der Hamburger „Gustav-Mahler-Vereinigung“). Und nicht zuletzt: Seine Ironie und sein geistreicher Witz waren unnachahmlich. Wir werden ihn vermissen. Unser Mitgefühl gilt seiner lieben Frau Jutta.

NEUE MITGLIEDER

Andrea Everding, Joachim Florack, Elsa Florack, Felix Fröschle, Torsten Gerhardt, Philipp Grosser, Silke Josten, Willi Junggaard, Jacob Junghans, Felix Junghans, Moritz Junghans, Florian Junghans, Isabel Junghans, Marie Lund, Julian Lund, Gunnar Lund, Christian Neiryneck, Brian Neiryneck, Jonah Maximilian Petersen, Jens-Sören Schröder, Jette Wijsbeek, Johannes Wijsbeek, Fabian Wolski, Martin Wullenweber

WISCHEN UND SAUGEN IN EINEM SCHRITT.

Der revolutionäre Kärcher Hartbodenreiniger FC 5.

SOLANGE DER VORRAT REICHT
2te Wahl

für € 209,00
incl. MwSt.



Endlich mühelos wischen ohne lästiges Vorsaugen: Der Hartbodenreiniger FC 5 Premium macht es möglich. Dank praktischer 2-in-1-Funktion lässt sich feuchter und trockener Schmutz in nur einem einzigen Arbeitsschritt aufwischen und absaugen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr
www.kärcher-store-kohn.de

Wellingsbüttler Weg 38
22391 Hamburg
T +49 40 536 60 60

KÄRCHER
KÄRCHER STORE KOHN



20%
auf alle
UVEX Helme

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr
www.kärcher-store-kohn.de

Wellingsbüttler Weg 38
22391 Hamburg
T +49 40 536 60 60

FAHRRAD KOHN



Riskieren Sie ruhig einen Blick.

Auch für viele Pferdestärken bietet unser Serviceteam immer eine Lösung.
Herzlich willkommen bei Nord-Ostsee Automobile.

AMG
DRIVING PERFORMANCE



Nord-Ostsee Automobile GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Service
Center Hamburg-Alstertal, Poppenbütteler Weg 5, 22339 Hamburg, Tel. 040 538009-0
Center Hamburg-Am Rothenbaum, Rothenbaumchaussee 144, 20149 Hamburg Tel. 040 414024-0
Center Hamburg-Elbe, Nienstedtener Marktplatz 30 - 34, 22609 Hamburg, Tel. 040 822767-0
dialog@nord-ostsee-automobile.de